

Modul 7 Heterogenität und Inklusion

Baustein 3 Pädagogische Ressourcen – stets knapp!

Vorschläge für Lehrveranstaltungen und Arbeitsgruppen

Materialien ► www.lehrer-werden-mit-methode.de

Kurzfilm: Inklusion

Arbeitsmaterial: INFO_Erfolgsrezepte

Kommentierte Literatur: 15 (Kahlert & Heimlich 2014a)

Sachorientiert ins Gespräch kommen

Kurzfilm „*Inklusion*“ gemeinsam mit dem Kurs bis zum Zitat der Off-Sprecher ansehen:

Zitat Off-Sprecher (ab 1 Min. 47 Sek.):

„Lehrkräfte, die in inklusiven Klassen unterrichten, egal in welcher Schulform, müssen immer eines mitbringen, findet Mona ...“

- Was, meinen Sie, müssen Sie als Lehrerin oder Lehrer in inklusiven Klassen mitbringen?
- Ideen auf einer „Zurufliste“ in einem „Blitzlicht“ oder mit einer „Kartenabfrage“ und anschließenden „Clustern“ sammeln.
- Kurzfilm „*Inklusion*“ weiter anschauen.
- „Zurufliste“ um gegebenenfalls Monas Einschätzungen ergänzen. Gibt es noch weitere ergänzende Vorschläge von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern?

Die Sache durchdenken

Diskutieren Sie mit dem Kurs das Statement zum Film:

„Als Lehrerin oder Lehrer habe ich doch schon bisher kaum ausreichend Zeit, die besonderen Bedürfnisse einzelner Schülerinnen und Schüler angemessen zu berücksichtigen.“

- Meinungsumfrage im Kurs: Wer stimmt eher zu? Wer stimmt eher nicht zu?
- Welche Argumente sprechen für diese Einschätzung?
- Welche sprechen dagegen?

Diskussionen lösungsorientiert moderieren

Diskussion moderieren, mögliche Erkenntnisse.

- Herausforderungen eines inklusiven Unterrichts, in dem Kinder und Jugendliche mit und ohne Behinderung zusammen und voneinander lernen können, sind nicht zu unterschätzen.
- In inklusiven Schulklassen müssen zusätzlich die vielfältigen Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen mit Sinnesbeeinträchtigungen, Sprachentwicklungsstörungen, körperlichen Beeinträchtigungen und Mehrfachbehinderungen berücksichtigt werden.
- Dafür gibt es keine Erfolgsrezepte.
- Wichtig sind der Wille und die Bereitschaft, als Lehrerin oder Lehrer die individuelle Entwicklung der Kinder und Jugendlichen dauerhaft bestmöglich zu fördern.

Modul 7 Heterogenität und Inklusion

Baustein 3 Pädagogische Ressourcen – stets knapp!

Informationstext *INFO_Erfolgsrezepte* austeilen und lesen lassen. Zeit für persönliche Notizen, Rückfragen und Anmerkungen geben.

Die Sache durchdenken

Arbeitsauftrag für Einzel- und (Klein-)Gruppenarbeit, z. B. mit der Methode „Basale Botschaft“:

Lassen Sie den Text Kahlert & Heimlich (2014a) (siehe Literatur 15) bearbeiten (besonders S. 156-161).

Einzelarbeit: Markieren Sie bereits beim ersten Lesen für Sie wesentliche Textaussagen, Schlüsselwörter oder wichtige Begriffe im Text.

Gruppenarbeit:

- Vergleichen Sie Ihre Markierungen mit denen der anderen Teilnehmerinnen und Teilnehmer in der Gruppe.
- Formulieren Sie drei „Basale Botschaften“ des Textes: Was wollten die Autoren Ihrer Meinung nach mit dem Beitrag vermitteln?
- Wie stehen Sie zu diesen drei „Basalen Botschaften“?

Einzelarbeit: Formulieren Sie, auf Grundlage Ihrer Erkenntnisse aus dem Text, Ihre Einschätzung zu dem Statement: „Allen gerecht werden, das ist – insbesondere in inklusiven Klassen – unmöglich.“ Sind neue Aspekte dazugekommen?

Diskussion der Ergebnisse und Reflexionen im Plenum.